655 Kraft Fix

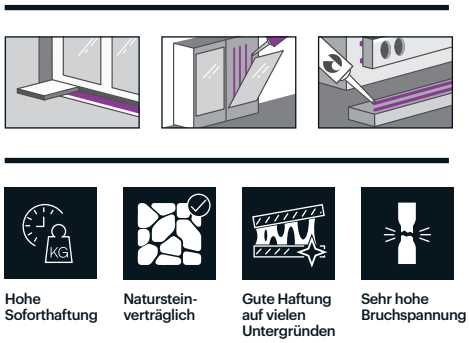
Hybrid-Klebstoff

Technisches Datenblatt

Version: 09-2026

Prüfungen:

- EMICODE EC1^{PLUS} „sehr emissionsarm“
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
- Geeignet für den Einsatz im Lebensmittelbereich lt. ISEGA Zertifikat 63334 U24
- Beständig gegen künstliche Gülle lt. DIBt-Richtlinie „Innenbeschichtung für Güllebehälter“ Oktober 1999
- LABS-Konformität: VDMA 24364-S-L
- Gelistet auf baubook



1. Technische Daten

Basis	Hybrid-Klebstoff – silanterminierte Polymere
Hautbildezeit	~ 7 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,53 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 80 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 3% (EN ISO 10563)
Standvermögen	< 3 mm
Weiterreißfestigkeit	~ 20,5 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 3,2 N/mm² (DIN 53504-1 S2)
Bruchdehnung	~ 190% (DIN 53504-1 S2)
Anfangshaftung Scherlast	bis ~ 470kg/m² abhängig von Untergrund und Kleberschichtdicke
Anfangshaftung Zuglast	>2000kg/m²
Temperaturbeständigkeit	-30°C bis +90°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Farben	Grau, Weiß
Lieferform	Kartusche zu 290ml; 600ml-Folienbeutel; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen / Folienbeutel	12 / 18 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften/Einsatzgebiete

Der 655 Kraft Fix zeichnet sich durch seine starke Soforthaftung sowie durch die hohe Shore-Härte aus. Die schnelle Aushärtung und die hervorragende Haftung auf vielen Kunststoffen, Metall, Glas, Keramik und Naturstein erschließen vielseitige Anwendungsgebiete. Der Kleber ist neutral vernetzend, geruchlos, lösungsmittel-, silikon- und isocyanatfrei. Das Produkt kann mit einer Vielzahl von handelsüblichen wasserlöslichen Lacken gemäß DIN 52452 überstrichen werden. Auf Grund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel sind Vorversuche jedoch unumgänglich. Das außerordentliche Haftspektrum ermöglicht Verbindungen bzw. Verklebungen mit unterschiedlichsten Werkstoffen im Innen- und Außenbereich. Er findet überall dort Verwendung wo außerordentliche Klebekraft erforderlich ist. Der Klebstoff ist für den Holz- und Kunststofffensterbau, für Verklebungen im Innen- und Außenbereich sowie zur Spiegelverklebung geeignet.

655 Kraft Fix

3. Untergrundvorbehandlung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorreinigung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberfächenbeeinträchtigungen zu vermeiden. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies kann auf glatten Oberflächen die Haftung zusätzlich verbessern. Vor der Applikation auf lackierten Oberflächen ist aufgrund der vielen unterschiedlichen Beschichtungssysteme vorab ein Haftungstest empfehlenswert.

Untergrund*	**Vorbehandlung**
Glas	828 Grundreiniger
Kachel	828 Grundreiniger
Kiefern Holz	staubfrei
Beton nass geschliffen	staubfrei
Beton schalungsglatt	staubfrei
Stahl DC 04	828 Grundreiniger / Primer 140
Stahl feuerverzinkt	828 Grundreiniger
Edelstahl	828 Grundreiniger
Zink	828 Grundreiniger
Aluminium	828 Grundreiniger
Aluminium AlMg1	828 Grundreiniger / Primer 140
Aluminium AlCuMg1	828 Grundreiniger / Primer 140
Aluminium 6016	828 Grundreiniger / Primer 140
Aluminium eloxiert	828 Grundreiniger
PVC Kömadur ES	828 Grundreiniger / Primer 100
PVC weich	828 Grundreiniger
Polystyrol PS Iroplast	828 Grundreiniger
ABS Metzoplast ABS 7 H	828 Grundreiniger / Primer 100
PET	828 Grundreiniger
PMMA Röhm Sanitärqualität	828 Grundreiniger / Primer 100
Spiegel*[2]	828 Grundreiniger
Naturstein	828 Grundreiniger
GFK	828 Grundreiniger

***Auf Untergründen welche nicht in dieser Tabelle gelistet sind, sind durch den Verarbeiter stets Vorabtests durchzuführen um die Gebrauchstauglichkeit des Dichtstoffes zu überprüfen. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.**

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar.

***1:** Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissbildungen" führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse". Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

***2:** Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

655 Kraft Fix

4. Anwendungshinweise / -einschränkungen

- **Achtung! Durch die hochshorige Auslegung des Klebstoffes ist ein erhöhter Auspressdruck notwendig. Deshalb ist eine Verarbeitung mit der beigelegten V-Naht-Düse empfohlen. Bei Verwendung einer Standard-Kartuschenspitze mit kleiner Austragöffnung, und gleichzeitig hohem Auspressdruck, kann es zum Klebstoffaustritt beim Kartuschenkolben kommen!**
- Die Gewährleistung über ein Nichterblinden von Spiegeln ist nur dann gegeben, wenn der Spiegelbelag eine ausreichende Stärke (min. 0,05 mm) und keine Beschädigung der Beschichtung aufweist. Die Verklebung von Spiegeln oder Spiegelelementen hat nach den jeweils gültigen Normen und Richtlinien, wie z.B. „Technische Richtlinien des Glaserhandwerks Nr. 11 „Montage von Spiegeln", zu erfolgen.
- Bei der Verklebung von beschichteten Gläsern sind vorab Haftungs- und Verträglichkeitstests durchzuführen
- Für Verklebungen von Aquarien nicht geeignet
- Nicht für Dauernassbelastungen geeignet
- Auf Kunststoffen mit niederenergetischer Oberfläche, wie z.B. PE, PP oder PTFE keine Haftung ohne entsprechende Vorbehandlung
- Nicht für den Einsatz im Verbund mit Isolierglas-Randverbundsystemen freigegeben
- Hybrid-Dicht- und -Klebstoffe sind für eine dauerhafte Verfugung oder Verklebung von Kupfer und Messing nicht geeignet

5. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

Einbringen des Klebstoffes: Die Verarbeitung des 655 Kraft Fix erfolgt mittels hoch übersetzter Handpresse oder Druckluftpresse. Der Klebstoff ist unter Einhaltung der Verarbeitungsbedingungen gleichmäßig und blasenfrei in die Klebefuge, bzw. auf die Klebefläche zu applizieren. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit einem Primer ist dessen Ablüftzeit zu beachten. Der einwandfreie Kontakt mit den Haftflächen bzw. -flanken ist unbedingt sicherzustellen.

Nachbehandlung: Überstehendes Material rasch entfernen,da der ausgehärtete Klebstoff nur mehr mechanisch entfernt werden kann (z.B. Spachtel, Cuttermesser...). Bei Verwendung eines Glättmittels ist dieses jeweils frisch, ungebraucht und sparsam anzuwenden. Nach erfolgter Fugenausbildung sind eventuelle Glättmittelrückstände unbedingt vor dem Eintrocknen zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen auftreten können.

6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt „Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen").

7. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 30	Montageklebstoff für Klebungen und Abdichtungen

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.eu** erhältlich.

655 Kraft Fix

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.eu** downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version/ Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.